

HAE
1.11.15

Jetzt strampeln sie, was das Zeug hält

Sprachheilzentrum setzt aufs Radtraining

VON MICHAEL VOLLMER

BAD SALZDETFURTH. Kaum waren die fünf nagelneuen Mountainbikes ausgeladen, da gab es für die Kinder aus dem AWO-Sprachheilzentrum Bad Salzdetfurth kein Halten mehr. Die erste Testfahrt war zwar kurz, brachte aber allen dennoch riesigen Spaß.

Dass es neue Räder gibt, ist in erster Linie dem Engagement von Erzieher Michael Speckamp zu verdanken. Ihm war es schon lange ein Dorn im Auge, dass keine Fahrräder für die größeren Kinder zur Verfügung stehen. Dabei ist die Zahl der älteren Jungen und Mädchen im Laufe der Zeit stark angestiegen. „Einige sind 1,60 Meter groß. Dann kann man mit 16- oder 18-Zoll-Fahrrädern nicht mehr viel ausrichten“, berichtet der Erzieher, der selbst passionierter Mountainbiker ist. Michael Speckamp trug den Wunsch der Leiterin des Sprachheilzentrums, Heide-Katrin Goeden, vor. Doch mit den Mitteln aus dem Etat wären fünf hochwertige Räder niemals zu beschaffen gewesen. Weniger Räder wären auch nicht sinnvoll gewesen, sonst

wäre das Gruppenerlebnis auf der Strecke geblieben.

Doch dank der guten Konditionen des Fahrradherstellers Haibike aus Senfeld und des Hildesheimer Händlers Stephan Hornburg gelang es schließlich, fünf Mountainbikes in 26-Zoll-Größe zu beschaffen. „Bei uns waren die Räder nur ein durchlaufender Posten. Wir haben dann noch fünf Helme draufgepackt, damit die jungen Radler auch sicher unterwegs sind“, erläutert Stephan Hornburg. „Das Unternehmen hat gerne mit überaus günstigen Konditionen geholfen“, erklärt Außendienstmitarbeiter Ralf Reins bei der Übergabe. „Nur mit unserem Budget hätten wir das auch einfach nicht stemmen können. Ein Dank gilt allen Beteiligten“, sagt Heide-Katrin Goeden.

Langfristig will Michael Speckamp mit den Jugendlichen des Sprachheilzentrums regelmäßig im Bikepark in Bad Salzdetfurth seine Runden drehen. Doch zunächst müssen sich die Mädchen und Jungen mit den Rädern, die mit allen technischen Raffinessen ausgestattet sind, erst einmal vertraut werden. Dass Radfahren auch für die Sprachentwicklung gut ist, erklärt die Einrichtungsleiterin: „Bewegung, Geschicklichkeit und Balance gehören sehr eng mit zur Sprache. Im Blick stehen auch die Wahrnehmung und die Kraft.“

Dazu kommt die Erweiterung des Wortschatzes. Eine gute Möglichkeit zum ausgiebigen Trainieren mit den neuen Rädern haben die älteren Jugendlichen ab zehn Jahren, die jedes zweite Wochenende in Bad Salzdetfurth bleiben. „In der Zeit lässt sich natürlich viel mehr unternehmen“, sagt der Erzieher, der auch im örtlichen Bikesport-Verein als Trainer tätig ist.



Die ersten Testfahrten mit den nagelneuen Mountainbikes machen den Kindern aus dem AWO-Sprachheilzentrum Bad Salzdetfurth großen Spaß.

Foto: Vollmer